

I.G. Bouldercup im Münchner Heavens Gate

Alles Flash oder wie wird man Bayerischer Bouldermeister?

Beim I.G. Bouldercup im Münchner Heavens Gate, in dessen Rahmen auch die Bayerischen Bouldermeisterschaften der Damen und Herren ausgetragen wurden, sorgten Benjamin „Benni“ Becker vom DAV Landshut und die erst 15-jährige Natalie Sailer (DAV Augsburg) für die besten Leistungen und konnten sich den Titel des Bayerischen Meisters sichern.

In einem superspannenden Herren-Finale setzte sich Benni allerdings knapp gegen Sebastian Hartung aus Augsburg durch. Nur die beiden konnten alle 3 Finalboulder toppen, Sebastian benötigte insgesamt aber 3 Versuche mehr.

Benni

Becker gelang das Kunststück, 23 der insgesamt 25 an diesem Tag zu bewältigenden

Boulder zu flashen! (Die beiden anderen schaffte er im 2. und im 3. Versuch...)

Den dritten Platz sicherte sich Thilo Müller (DAV München/Oberland) mit zwei Tops. Die Plätze 4 – 6 belegten Stefan Hallinger (DAV Berchtesgaden), Robert Götze (DAV Bayerland) und Bruno Vacka (DAV Prien).

Bei den Damen war die Entscheidung ähnlich knapp: Nachdem nur Natalie Sailer den ersten und nur Lisa Müller den zweiten Final-Boulder „topten“ fiel erst im dritten und letzten Finalboulder die Entscheidung zugunsten von Natalie. Lisa (I.G. Klettern München & Südbayern) blieb der 2. Platz, Barbara Mayer vom DAV Prien belegte den dritten Platz.

Gegen 11 Uhr hatten sich zuvor 48 Herren und 9 Damen an 17 Boulder gewagt, die innerhalb von gut 2 Stunden nach Soulmoves-Prinzip zu bewältigen waren. Die Schwierigkeit der einzelnen Boulder war bewusst niedrig gehalten, damit alle Teilnehmer auf ihre Kosten kommen.

Im Halbfinale der besten 30 Männer und 8 Frauen ging`s dann aber schon mächtig zur Sache. Marietta Uhdén, Uli Lindenthal und Wastl Unteregelsbacher hatten für 8 abwechslungsreiche Routen gesorgt. Nur 5 Jungs bewältigten dabei alle

5 Herren-Halbfinal-Boulder. Der spätere Gesamt-Dritte Thilo Müller „rutschte“ als 6. mit 4 Flashs und einem Patzer noch gerade so ins Finale.

Im

Halbfinale der Mädels sorgten die 3 späteren Finalteilnehmerinnen mit Flashs aller 3

Boulder für klare Verhältnisse.

Insgesamt war`s ein großartiger Wettkampf auf hohem Niveau und mit toller Stimmung!